

Vösendorf-Sperre zu Pfingsten: ÖAMTC fordert fixes Umleitungsnetz für NÖ

Utl.: "U-Netz" soll bei Unfällen rasches Ausweichen ermöglichen

Wien (ÖAMTC-Presse) - Der Brückenabbruch bei Vösendorf und die Absenkung des gesamten Knotens um gut zwei Meter wurde durch eine von der Gemeinde Vösendorf erzwungene Änderung des Trassenverlaufes der S 1 notwendig. Damit wird der künftige Knoten zu einem der komplexesten Straßenbauwerke Europas. "Entsprechend hoch wird die Zahl an Unfällen, Staus und Sperren sein", skizziert ÖAMTC-Verkehrsexperte Willy Matzke die Problematik der komplizierten Verkehrsführung am neuen Knoten. In diesem Zusammenhang plädiert Matzke dafür, die für Pfingsten getroffenen Umleitungen sofort in ein Netz von "U-Routen" einzugliedern, die nach europäischem Muster fix beschildert sind.

In Oberösterreich existiert so ein Netz bereits. Bei langen Autobahnsperren werden Ausweichrouten angeboten, die wenigstens Pkw-Lenkern eine Flucht vor dem Stau auf der Autobahn ermöglichen. Lkw müssen meistens auf den Autobahnen bleiben, weil viele Ausweichstrecken für Schwerfahrzeuge nicht geeignet sind.

"In Niederösterreich gibt es diese 'U-Routen' noch kaum. Wie die Häufung von stundenlangen Autobahnsperren zeigt, besteht dringender Aufholbedarf", unterstreicht Matzke die Forderung des Clubs. Der ÖAMTC wird sich auch für eine raschere Unfallaufnahme und Räumung der Unfallstellen einsetzen.

Alle Informationen zur Sperre der Süd-Autobahn (A 2) beim Knoten Vösendorf zu Pfingsten und Ausweichstrecken findet man auf der ÖAMTC-Homepage unter <http://www.oeamtc.at/verkehr/>.

AVISO an die Redaktionen:

Eine Übersichtsgrafik über die Umleitungsstrecken kann bei der ÖAMTC-Informationszentrale unter der Telefonnummer (01) 711 99-1215 angefordert werden.

(Schluss)

ÖAMTC-Informationszentrale

Rückfragehinweis: ÖAMTC Pressestelle

Tel.: (01) 711 99-1218

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER
VERANTWORTUNG DES AUSENDERS ***

~

OTS0099 2003-05-21/11:30

~

211130 Mai 03

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20030521_OTS0099